

Die Verwaltung erläutert, dass sich die Stadt Meckenheim aktiv am interkommunalen Kooperationsprozess des Projektauftrages „StadtUmland.NRW“ des Landes Nordrhein-Westfalen beteiligt. In den Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung wurde am 15.09.2016 und 27.10.2016 berichtet, dass die Stadt Meckenheim mit der Stadt Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und den beteiligten 13 Städten und Gemeinden den Wettbewerbsbeitrag unter dem Titel „ShareRegion – Teilen und Tauschen“ als Handlungsprinzip ausgearbeitet hat und schlägt vor, den Herausforderungen, denen sich Bonn gemeinsam mit den Umlandkommunen stellen muss, durch ein intelligentes und interkommunales Teilen und Nutzen der Potenziale der Region zu entsprechen.

Als Stadtumlandverbund gehörten die Stadt Meckenheim zu den 8 ausgewählten Verbünden, die für die Weiterarbeit für die Phase II des Projektes ausgewählt wurde. Die Zulassung zur 2. Phase beinhaltet eine Förderung in Form einer ‚Prämie‘ i.H. von 200.000 Euro, um die Zukunftskonzepte ausarbeiten zu können.

Zwischen Oktober 2016 und April 2017 wurden Konzepte im Rahmen dieser Phase II entwickelt, die Fragen nach der Wettbewerbsfähigkeit, der Lebensqualität, der Wohnraumversorgung, der Nutzungs- und Flächenansprüche sowie der Organisation der Mobilität vor dem Hintergrund der konkreten Stadtumlandstruktur (Kernstadt – Nachbargemeinden) beantworten.

Die Erarbeitung fand in 4 Arbeitsgruppen statt: Mobilität, Wettbewerbsfähigkeit, Wohnraumversorgung und Konkurrenz. Diese tagten jeweils vier Mal. Bürgermeister Spilles begleitete das Projekt in der Lenkungsgruppe.

Eine Veranstaltung für die Politik der teilnehmenden Städte und Gemeinden fand im Siegburger Stadtmuseum am 18. Januar 2017 statt.

Über das Ergebnis der Wettbewerbsteilnahme wird nach Entscheidung zu gegebener Zeit berichtet.